

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Image: Visuelle Bildkorrektur ± Optionen

Visuelle Bildkorrektur - Optionen

Hier werden verschiedene Kurven angezeigt, deren Parameter geändert werden können. Das Fenster hat sechs verschiedene Anwendungsmöglichkeiten, die sich in drei Abschnitte gliedern und die durch das obere Pop-up-Menü ausgewählt werden.

temp.tiff ↪

Abb.: Liste der erweiterten Optionen in der visuellen Bildkorrektur.

Kurve(n) der aktuellen Anzeige

Die bereits getroffenen Einstellungen werden hier als LUT-Kurve dargestellt. Links unten kann angegeben werden, welche Kanäle im eigentlichen Werkzeug dargestellt werden sollen:

Alle Auszüge (also das komplette Bild), Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Rot, Grün, Blau, Intensität oder Sättigung.

Von dieser Einstellung hängt auch die Farbe der Darstellung der Kurvenzüge darüber ab.

Bei *<Alle Auszüge>*, werden auch alle LUT-Kurven gleichzeitig dargestellt:

Cyan gezeichnet mit Farbe: Cyan

Magenta gezeichnet mit Farbe: Magenta

Gelb gezeichnet mit Farbe: Gelb

Schwarz gezeichnet mit Farbe: Schwarz

Intensität gezeichnet mit Farbe: Rot

Sättigung gezeichnet mit Farbe: Grün

Wurde unter *<Anzeige>* eine bestimmte Farbebene gewählt, so wird nur deren LUT-Kurve in Schwarz gezeichnet.

Rechts unten kann die Beachtung der Photographischen Dichte aktiviert, und deren maximaler Wert festgesetzt werden. Werden *<Alle Auszüge>* angezeigt und wird die Dichte beachtet, so wird die

Transformationskurve 'Dichte^a' mit blauer Farbe ins Kurvenfenster gezeichnet.

Kurve über gesamten Bereich

Kurve in den Schattentönen

Kurve in den Mitteltönen

Kurve in den Lichtern

Die Transformationskurve, die zur Berechnung der Variationen dient, wird angezeigt. Bei der Kurve handelt es sich um eine Gamma-Kurve, deren Parameter geändert werden können. Es kann auch der Ursprungspunkt der Kurve verschoben werden.

Mit dem Gammawert und dem Verschiebungswert geben Sie hier auch die Stürke mit der die Bilder modifiziert werden an!

Schatten / Mitte / Lichter

Wie bereits erwähnt, teilt sich der LUT-Bereich in drei Teile auf (dunkle Bereiche = Schatten, mittlere Bereiche = Mitten, helle Bereiche = Lichter). Die LUT - Kurve kann für jeden Bereich einzeln angewandt werden. Die Gewichtung der Schatten, Mitten und Lichter kann durch drei Parameter gesteuert werden. Die Parameter verändern im Prinzip nur die Schatten und die Lichter. Die Mitten ergeben sich aus den zwei anderen Kurven, da die Summe der Gewichtungen wieder zu der Original Gamma- bzw.

Verschiebungskurve über den gesamten Bereich führen muß. Die drei Gewichtungen werden im Kurvenfenster dargestellt (Schatten - Rot, Mitten - Grün, Lichter - Blau).

Schatten - Lichter Übergangspunkt

Dieser Wert liegt im Bereich von 0 und 1 und legt den Übergangspunkt zwischen Schatten und Lichtern fest, bzw. die Stelle, wo die Mitten am stärksten gewichtet werden.

Flankensteilheit der Schatten und der Lichter:

Legt die Breite des Bereichs fest, in welchem die Schatten bzw. Lichter in die Mitten übergehen. Der Einfluß des Wertes läßt sich am besten graphisch erkennen. Maximales in den Kurven bedeuten

starke Gewichtungen in dem Bereich, der durch die Farbe der Kurve repräsentiert wird.

Hinweis: Wird die Flankensteilheit für Schatten und Lichter auf den Wert 0.0 gesetzt, so erhält die Gewichtung der Mitten über den gesamten Bereich den Wert 100%. Dies heißt, daß die Variationen in den Mitten sich auf den gesamten Bereich auswirkt, daß also keine Aufteilung in Schatten, Mitten und Lichter mehr stattfindet.

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.